

## **523 - STICHTAGSVERSICHERUNG FÜR VORRÄTE**

1. Die unter der betreffenden Polizzen-Post angegebenen Vorräte sind in Höhe ihres jeweiligen Wertes versichert, soweit dieser die ausgewiesene Höchstversicherungssumme nicht überschreitet.

2. Der Versicherungswert, den die versicherten Vorräte an dem in der Polizza angeführten Stichtag eines jeden Monats haben, ist dem Versicherer jeweils binnen 20 Tagen nach diesem Stichtag bekanntzugeben (Stichtagswert). Wird diese Bekanntgabe für einen Stichtag unterlassen, dann behält für diesen Stichtag der zuletzt gemeldete Stichtagswert Gültigkeit. Ist der Versicherungsnehmer mit der ersten Stichtagsmeldung im Verzug, so sind die Vorräte bis zum Eingang der Meldung nur mit der Grundversicherungssumme versichert.

3.1. Ergibt sich in einem Schadensfall, dass der Versicherungswert am letzten Stichtag vor dem Schadensfall über der gedeckten Höchstversicherungssumme gelegen war, so wird der Schaden in dem Verhältnis vergütet, in dem die Höchstversicherungssumme zum Versicherungswert an diesem Stichtag steht.

3.2. War jedoch die letztmals vor dem Schadensfall gemeldete bzw. nach Ziffer 2, Satz 2 gültige Stichtagssumme niedriger als der Versicherungswert an diesem Stichtag (Stichtagswert) gewesen ist, so wird der Schaden nur in dem Verhältnis vergütet, in dem die angegebene Stichtagssumme zum Versicherungswert an diesem Stichtag steht.

3.3. Werden die Tatbestandsmerkmale des Abs. 3.1. und 3.2. erfüllt, wird der Entschädigungsberechnung die nach ihrem Ausmaß größere Unterversicherung zugrunde gelegt.

4. Die Prämie ist für die ausgewiesene Grundversicherungssumme für das ganze Versicherungsjahr im Voraus zu zahlen. Übersteigt der Stichtagswert die Grundversicherungssumme, so wird die Prämie für den Mehrbetrag, maximal bis zur Höchstversicherungssumme, monatlich mit einem Zwölftel der Jahresprämie erhoben, und zwar für den Versicherungsmonat, in welchen der Stichtag fällt.

5. Die Abrechnung über die sich ergebende Nachschussprämie erfolgt vierteljährlich.